

Forellenstraße: Umgestaltung der Verkehrssituation vor der Forellenschule, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01203 des BA15 Trudering-Riem

Mo 21.12.2020 11:13

Sehr geehrter

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14.12. hinsichtlich der beantragten Umgestaltung der Forellenstraße.

Der BA 15 hatte im Rahmen seiner Dezembersitzung am 17.12.2020 die Möglichkeit sich zu Ihrer Antwort auszutauschen:

Sie argumentieren in Ihrer Ablehnung der beantragten Straßensperrung mit Vorschriften der StVO und damit, dass Ihrer Ansicht nach eine konkrete Gefahrenlage nicht gegeben sei. Zudem schreiben Sie, dass "der wohl eigentliche Zweck der Maßnahme das Unterbinden der Elterntaxis unmittelbar vor der Schule" sei.

Der BA15 möchte noch einmal unterstreichen, dass er das eigentliche Anliegen der Antragstellerin - nämlich die Schaffung zusätzlicher Aufenthaltsflächen vor der Grundschule während der Hauptbring-Zeiten um kurz vor 8:00 Uhr - weiterhin unterstützt. Viele Grundschulkinder müssen von den Eltern gebracht werden, ganz unabhängig davon, ob dies nun mit dem Auto oder ohne geschieht. Da die Schule seit einiger Zeit den Begleiter*innen der Schüler*innen das Betreten des Schulgeländes untersagt, entstehen auf dem schmalen Gehweg im Umfeld des Haupteingangs automatisch beengte Verhältnisse, die angesichts der aktuellen Inzidenzen tatsächlich verhindert werden sollten - eben aufgrund der mit einer Corona-Infektion verbundenen Gefahr für Leib und Leben.

Der BA15 fordert daher weiterhin die zeitnahe Umsetzung des vorgeschlagenen Pilotprojekts/Verkehrsversuchs, um in der beschriebenen konkreten Problemsituation an/vor der Forellenschule zusätzliche temporäre Abstands- & Aufenthaltsflächen zu schaffen. Dies sollte im neuen Jahr, wenn die Grundschulen in München nach dem Lockdown wieder öffnen, umgesetzt werden. Es ist davon auszugehen, dass es in der Schulfamilie der Forellenschule genug Engagierte gibt, die an einer geregelten Umsetzung als Helfer mitwirken würden. Sollten Sie das Pilotprojekt weiterhin ablehnen, bitten wir Sie direkt mit der Schulleitung Kontakt aufzunehmen, um nach anderen kurzfristig umsetzbaren Wegen zu suchen, wie die beschriebene Situation entzerrt werden kann.

Für Rückfragen stehen Herr Heidenhain, der Vorsitzende des UA Bau und Mobilität, und ich

selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen
Stefan Ziegler